

②

Soeben erschien:

Frontenkarten des W.T.B.

(Wolffs Telegraphisches Büro).

Westlicher Kriegsschauplatz. Maßstab 1:250 000.

19 Frontenkarten, 1 Uebersichtskarte nebst Sonderkarten von Verdun und der Offensive an der Somme. Mit vollständigem Ortsverzeichnis und gesetzlich geschützten Pauseinlagen zum Berichtigen der Frontveränderungen. Nach amtlichen Quellen bearbeitet.

Preis \mathcal{M} 1.50 no. mit 33 $\frac{1}{2}$ %, 10 Stück mit 40%, 15 Stück mit 50%. Nur bar!

W. T. B. Der Name des amtlichen Depeschensbüros bürgt für die Güte und Genauigkeit dieser Frontenkarten, die nach dem neuesten Stande ergänzt sind. Ein vollständiges alphabetisches Ortsverzeichnis ermöglicht jedem Käufer, jeden Ort im Handumdrehen zu finden. Auf den Pauseinlagen (D. R. G. M. Nr. 650 539) können Frontenkorrekturen vorgenommen werden, ohne das Kartenbild zu beschädigen.

Nach zwei Kriegsjahren erscheint hier zum ersten Mal ein Kartenwerk, wie es sein soll: handlich, übersichtlich, vollständig, genau und billig.

Infolge dieser Vorzüge, wie sie keine andere Karte aufweist, und des halbamtlichen Charakters der Frontkarten des W. T. B. werden sie vom Publikum gern gekauft werden. Die Frontenkarten des W. T. B. sind das schönste Geschenk ins Feld. Zum Verfolgen der Berichte des W. T. B. sind die Frontenkarten des W. T. B. unentbehrlich. Jeder Zeitungsleser ist Käufer. Sie werden einen Massenabsatz erzielen!

Gleichzeitig erschien eine vergrößerte Sonderkarte:

Die Offensive an der Somme.

Maßstab 1:125 000. Grösse 50:35 cm.

Ord. 20 \mathcal{J} , no. 12 \mathcal{J} . 10 Stück 1 \mathcal{M} .

München, Weinstrasse 2.

Militärische Verlagsanstalt.

Erhöhung der Bezugspreise zum 1. Oktbr. 1916

für die Fortsetzungslisten vorzumerken!

Wie die Verleger fast aller billigeren Zeitungen und Zeitschriften, so sind auch wir in Anbetracht der schwierigen Lage, in welche der Krieg das Zeitungsgewerbe gebracht hat, gezwungen, vom neuen Jahrgang an folgende Erhöhung der Bezugspreise bei unsern Blättern eintreten zu lassen:

Fürs Haus,	Ausgabe A (mit Schnittmusterbogen)	vierteljährlich fürs Publikum \mathcal{M} 3.25, netto \mathcal{M} 2.10 und 11/10.
Fürs Haus,	Ausgabe B (ohne Schnittmusterbogen)	vierteljährlich fürs Publikum \mathcal{M} 2.60, netto \mathcal{M} 1.70 und 11/10.
Mädchenpost		vierteljährlich fürs Publikum \mathcal{M} 1.55, netto \mathcal{M} 1.— und 11/10.
Wiener Hausfrau	(mit Schnittmusterbogen)	vierteljährlich fürs Publikum K 3.35, netto K 2.20 und 11/10.

Da wir in diesen Blättern für spannende Romane aus der Feder sehr beliebter Autoren Sorge getragen haben, hegen wir begründete Hoffnung, daß die Blätter die unvermeidliche Preiserhöhung gut überstehen.

Von der ersten Nummer der neuen Jahrgänge stellen wir zur Gewinnung neuer Abonnenten Probestücke in beschränkter Anzahl gratis zur Verfügung.

Deutsches Druck- u. Verlagshaus G. m. b. H. Berlin SW. 68 Lindenstraße 26

Auslieferung in Leipzig-Stötteritz, Melscherstr. 7.